Erster Test für Kandidaten

Thomas Thiele über die Bürgermeisterwahl

Die Bad Karlshafener werden wieder die Qual der Wahl haben. Zunächst hatten die drei Parteien darauf zugesteuert, einen gemeinsamen Kandidaten für die Bürgermeisterwahl am 7. Mai aufzustellen. Doch dieses Ziel eines gemeinsamen Neuanfangs mit einem von lokalen Bezügen unbelasteten Kandidaten von außerhalb ist geplatzt. CDU und FWG haben mit dem 36-jährigen Marcus Dittrich einen einheimischen Kandidaten aufgestellt, die SPD will am 4. Februar ihren eigenen Kandidaten vorstellen, und zwar jemanden von außerhalb.

Dann haben die Kandidaten noch drei Monate Zeit bis zur Wahl, um sich den Bad Karlshafener Wählern vorzustellen und ihr Profil zu schärfen. Die Wahl der Themen dürfte schon schwieriger werden, nachdem die stadtspaltende Hafendiskussion nun weitgehend abgearbeitet ist. Baustellen hat die Stadt zweifellos genug – etwa die Nahversorgung und Innenstadtstruktur – doch die begeisternd umzusetzen, fordert Fantasie und Engagement. Die Kandidaten sind also kräftig gefordert, es wird ihr erster Belas-